

Gold für das d-werk „denkmal“

19:33, 16. November 2015



Das Team des Ravensburger d-werk vor der „Archivgarage“, die 20 Jahre kreatives Schaffen beherbergt (von links): Sabine Kärger, Andrea Schnitzer, Petra Schabert, Rainer Weishaupt, Tobias Horstmann, Katrin Degenkolb, Stephan Kämmerle, Ulrich Jassniger, Tom Maier und Robin Weidner. Auf dem Bild fehlt Johanna Koch und Hans-Walter Schaich. Bild: d-werk

-ANZEIGE-

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums realisierte die Ravensburger Agentur d-werk 2014 einen besonderen Raum für ihre kreativen Werke: Im Innenhof der Agentur entstand aus einer baufälligen Garage mit tatkräftiger Unterstützung aller MitarbeiterInnen ein „Archiv mit Ecken und Kanten“. Das Projekt wurde nun mit dem FAMAB-Award 2015 in Gold prämiert.

Bereits zum dritten Mal freut sich das d-werk-Team über den Kreativ-Award für lebendige Kommunikation, den FAMAB-Award. Nach 2007 und 2010 holte die Agentur in diesem Jahr den Award in Gold in der Kategorie „Best Employee Event“. „Das Bewerberfeld war auch 2015 mit bekannten Marken als Auftraggeber und großen Playern der deutschen Agenturszene sehr hochkarätig. Als doch eher kleine Agentur mit elf Mitarbeitern schätzen wir diese Auszeichnung umso mehr“, zeigt sich d-werk Geschäftsführer Stephan Kämmerle stolz.

In direkter Konkurrenz setzte sich d-werk gegen den Event „125 Jahre Brillux“ durch. Für dessen Inszenierung wurde eine mobile Festhalle für 5000 Personen errichtet, wie es sie in diesen Ausmaßen in Deutschland noch nicht gegeben hat, als Top Act sang Helene Fischer. „Sieht man die Dimensionen der eingereichten Projekte, dann wiegt unser Gold-Award umso schwerer“, betont Kämmerle.

Der Preis des „FAMAB Verbands Direkte Wirtschaftskommunikation e.V.“ gilt als renommierteste Auszeichnung der deutschen Kreativwirtschaft. 2015 gab es insgesamt 41 Nominierungen in vier Kategorien. Über das von d-werk eingereichte Projekt urteilte die Jury folgendermaßen: „Einfach, charmant, nachhaltig. Ein langlebiges

Jubiläumsprojekt, das durch die Zusammenarbeit des Teams erreicht werden konnte, statt eines eintägigen Events. Die Jury macht ausdrücklich Mut für solche smarten Lösungen.“ Beim großen Festakt in der MHP-Arena Ludwigsburg mit rund 1.300 Gästen – darunter viel Branchen-Prominenz – nahmen die drei Geschäftsführer Stephan Kämmerle, Ulrich Jassniger und Tom Maier den Preis entgegen.

Kreative Schubkraft für die Zukunft

Das ausgezeichnete Projekt könnte persönlicher nicht sein: Zur Feier des 20-jährigen Jubiläums im Jahr 2014 bauten die d-werker eine baufällige Garage zu einem Archiv um – getreu dem Motto „gute Gestaltung braucht Ecken und Kanten“. Das Objekt im Innenhof der Agentur wurde renoviert und mit einer Dialog-Fassade aus 2,5 Tonnen Cortenstahl versehen. Seither beherbergt das „denkmal“ die d-werke aus 20 Jahren kreativem Schaffen und wird für Recherche- sowie Präsentationszwecke genutzt.

„Von der Idee bis zur Konzeption und Gestaltung stammt das gesamte Projekt aus unserer Feder. Sogar bei der Renovierung und den Fassadenarbeiten haben wir das meiste selbst gemacht. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter brachte dabei seine Fähigkeiten mit ein“, betont Tom Maier, ebenfalls Geschäftsführer im d-werk. Das „Archiv mit Ecken und Kanten“ sei als Kontrapunkt zu schnelllebigen Trends zu verstehen. Etwas Handfestes, das alle zusammenhält und den Pioniergeist der Anfangszeit wieder erweckt, sei das Ziel gewesen. „Auch als Schubkraft für die Zukunft“, so Maier.

Dialog-Fassade

Die Fassade aus Stahl wird seit der Eröffnung im September 2014 kreativ bespielt. Sie lässt eine Werkschau nach außen zu und symbolisiert den täglichen Zugriff auf die eigenen Erfahrungen. Derzeit läuft das Experiment „wortwandwerk“. Im Internet unter www.wortwandwerk.de und auf der Archiv-Fassade mittels auf Magnetfolien gedruckten Buchstaben fordern die d-werker dazu auf, Gedanken zu äußern. „Wir verstehen wortwandwerk als offene Plattform und wollen herausfinden, ob und welche Unterschiede zwischen analoger und digitaler Welt bestehen“, erklärt Ulrich Jassniger, ebenfalls d-werk Geschäftsführer.

Vielfach ausgezeichnetes Team

Für zahlreiche Projekte erhielt d-werk in den vergangenen Jahren hochrangige Auszeichnungen: unter anderem den Wirtschaftspreis der Stadt Ravensburg im Jahr 2003, den ADAM Award (nunmehr FAMAB-Award) in den Jahren 2007 und 2010 und den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2011. Zweimal war d-werk für den Deutschen Designpreis nominiert. Die Kunden kommen überwiegend aus der Region. Dazu zählen unter anderem die Stadt Ravensburg, Reichenau Gemüse, das Munzinger Archiv, der Verkehrsverbund Bodensee-Oberschwaben „bodo“, die St. Elisabeth-Stiftung, Meersburg Tourismus, das Regionalwerk Tettngang, die Stadtwerke Fürstfeldbruck und namhafte Museen wie das Erwin Hymer Museum oder Schloss Achberg.

Weitere Infos unter www.d-werk.com

Teilen Sie diesen Beitrag auf       

Das könnte Sie auch interessieren:

[Gartenstraße: Deutliche Verbesserungen für... Karpfen-Krankheit: „Fläppe“ wird abgelassen Die besten Angebote zum Black Friday Flachbauch-Trick schockt Österreich Schwerer Unfall beim Schussental-Viadukt Tödlicher Frontal-Crash auf B30](#)

[hier werben](#)  powered by plista

Tags: [Dienstleistung](#)

© 2015 rv-news.de - Ein Produkt von Enderle Medien Ravensburg

